

Niedersachsen in Zahlen

2014



Niedersachsen

Allgemeines

Das Land Niedersachsen wurde am 1. November 1946 durch den Zusammenschluss der Länder Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe gegründet. Es gliedert sich in 8 kreisfreie Städte und 37 Landkreise sowie die Region Hannover. In der Region Hannover sind die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden ihres Umlandes zusammengeschlossen. Sie ist damit bundesweit einer von drei Kommunalverbänden besonderer Art.

Mit rd. 47 614 km² ist Niedersachsen flächenmäßig das zweitgrößte, mit ca. 7,8 Millionen Einwohnern am 31.12.2012 der Bevölkerungszahl nach das viertgrößte Bundesland. Landeshauptstadt und zugleich mit über 500 Tsd. Einwohnern größte Stadt des Landes ist Hannover.

Seit 2013 wird die Landesregierung von Ministerpräsident Stephan Weil geführt.

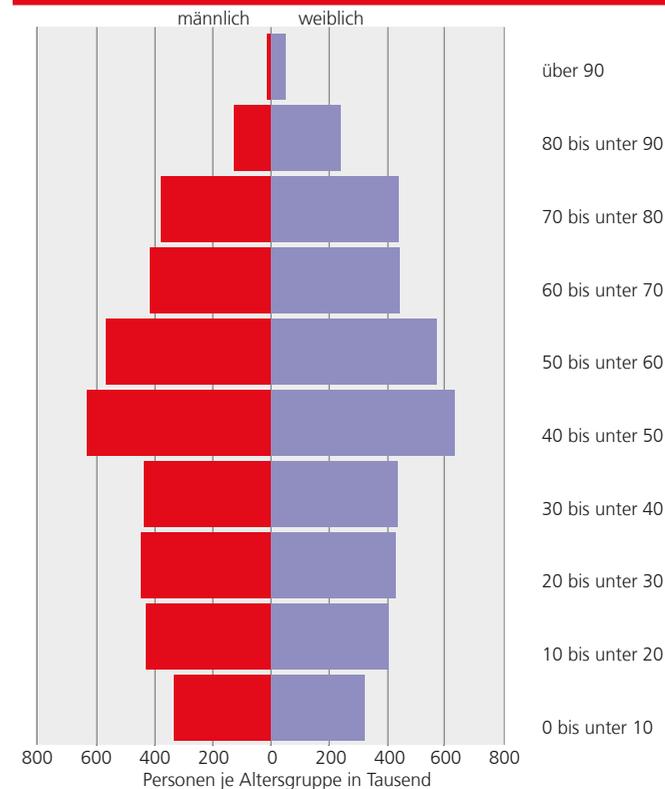
Bis 1990 lag das Land am östlichen Rande der Bundesrepublik, der Europäischen Union und der NATO. Durch die Wiedervereinigung, den Fortfall der Handelshemmnisse mit Osteuropa sowie durch die Osterweiterung der Europäischen Union im Mai 2004 ist Niedersachsen jetzt ein Land in der Mitte Deutschlands und Europas. Die Bedeutung Niedersachsens als Drehscheibe und Schnittpunkt der wichtigsten Nord-Süd- sowie Ost-West-Verkehrsachsen nimmt ständig zu. In Wilhelmshaven befindet sich Deutschlands erster und einziger Tiefwasserhafen.

Niedersachsens Wirtschaft ist geprägt durch eine dominierende Rolle der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Das Gebiet Wolfsburg-Hannover-Braunschweig ist hinsichtlich der Bündelung von Kompetenz in Mobilitäts-, Luft- und Raumfahrttechnik europaweit führend. Von großer Bedeutung sind auch die Gewinnung von regenerativen Energien sowie eine hochproduktive Landwirtschaft bzw. Agrarindustrie und das Ernährungsgewerbe, das deren Produkte verarbeitet.



Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2012^{*)}
Alter von ... bis unter ... Jahren



^{*)} Vorläufige Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der am 10.04.2014 veröffentlichten Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011.

Bevölkerung		2012 ¹⁾	2011 ¹⁾	2010 ²⁾	2009 ²⁾	
insgesamt		1 000	7 779,0	7 774,3	7 918,3	7 928,9
männlich¹⁾		1 000	3 811,0	3 803,8	3 893,8	3 894,6
weiblich¹⁾		1 000	3 968,0	3 970,4	4 024,5	4 034,2
Ausländer	%		6,3	6,1	5,8	5,7
Alter in Jahren						
unter 6	%		4,9	4,9	5,0	5,0
6 bis unter 15	%		8,8	9,1	9,2	9,3
15 bis unter 18	%		3,4	3,3	3,3	3,4
18 bis unter 30	%		13,5	13,5	13,7	13,6
30 bis unter 45	%		18,5	19,0	19,7	20,3
45 bis unter 65	%		29,9	29,3	28,4	27,5
65 und älter	%		21,0	20,9	20,8	20,8
Bevölkerungsdichte	Einw. je km²		163	163	166	166

1) Vorläufige Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der am 10.04.2014 veröffentlichten Ergebnisse des Zensus vom 09.05.2011.

2) Grundlage VZ 1987.

Soziales

Todesursachen		2012	2011
Unfälle insgesamt	Anzahl	2 217	2 339
Anteil an allen Todesursachen	%	2,5	2,7
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	928	976
Anteil an allen Todesursachen	%	1,1	1,1

Jugendhilfe		2012	2011
Vorläufige Schutzmaßnahmen für Minderjährige	Anzahl	3 560	3 561
Adoptierte Kinder und Jugendliche	Anzahl	370	406

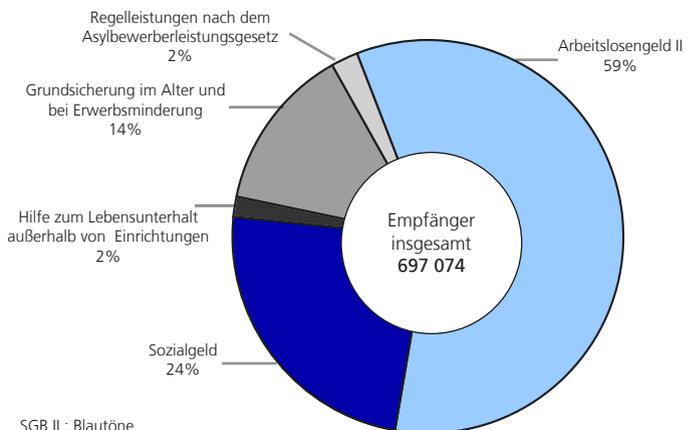
Grundsicherung ¹⁾		2012	2011
Empfänger(innen) insgesamt	Anzahl	95 299	90 653
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	48 585	46 223
65 Jahre und älter	Anzahl	46 714	44 430
männlich	Anzahl	44 132	41 889
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	27 175	25 919
65 Jahre und älter	Anzahl	16 957	15 970
weiblich	Anzahl	51 167	48 764
Vollerwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren	Anzahl	21 410	20 304
65 Jahre und älter	Anzahl	29 757	28 460

Mindestsicherungsquote ²⁾		2012	2011
	%	8,9	9,0

Armutsgefährdung und Reichtum ³⁾		2012	2011
Armutsgefährdungsquote	%	15,4	15,2
Reichtumsquote	%	7,3	7,3

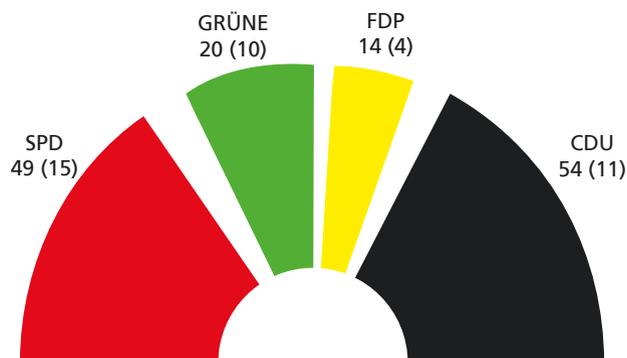
- 1) Im Alter und bei Erwerbsminderung. Leistungsberechtigt sind Personen im Alter von über 65 Jahren sowie voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren. Stand: 31.12.
 2) Bevölkerungsanteil der Empfänger/-innen folgender Leistungen: SGB II; Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII; Grundsicherung nach SGB XII; Asylbewerberleistungsgesetz. Daten nach dem Wohnortprinzip
 3) Bevölkerung mit 60 % und weniger (Armutsgefährdung) bzw. 200 % und mehr (Reichtum) des durchschnittlichen niedersächsischen Nettoeinkommens (Median) pro Kopf. Auf Grundlage der VZ 1987

Mindestsicherungsquote 2012



Wahlen

Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013 (Anzahl der weiblichen Abgeordneten in Klammern)



Bundestagswahlen in Niedersachsen		2013	2009
Wahlberechtigte	Anzahl	6 117 473	6 112 110
Wähler	Anzahl	4 491 281	4 482 349
Wahlbeteiligung	%	73,4	73,3
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	4 445 260	4 432 611
davon für:			
CDU	%	41,1	33,2
SPD	%	33,1	29,3
FDP	%	4,2	13,3
GRÜNE	%	8,8	10,7
DIE LINKE.	%	5,0	8,6
Sonstige	%	7,8	4,9

Landtagswahlen		2013	2008
Wahlberechtigte	Anzahl	6 097 697	6 087 297
Wähler	Anzahl	3 620 434	3 476 112
Wahlbeteiligung	%	59,0	57,1
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	3 574 900	3 425 426
davon für:			
CDU	%	36,0	42,5
SPD	%	32,6	30,3
FDP	%	9,9	8,2
GRÜNE	%	13,7	8,0
DIE LINKE.	%	3,1	7,1
Sonstige	%	4,6	3,9

Qualifikation

Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres			2013/14	2012/13
an allgemein bildenden Schulen	Anzahl	869 262	884 781	
davon Primarbereich	Anzahl	292 407	296 418	
Sekundarbereich I	Anzahl	444 512	455 778	
Sekundarbereich II	Anzahl	100 995	99 203	
Förderschulen	Anzahl	31 348	33 382	
an berufsbildenden Schulen	Anzahl	275 113	277 999	

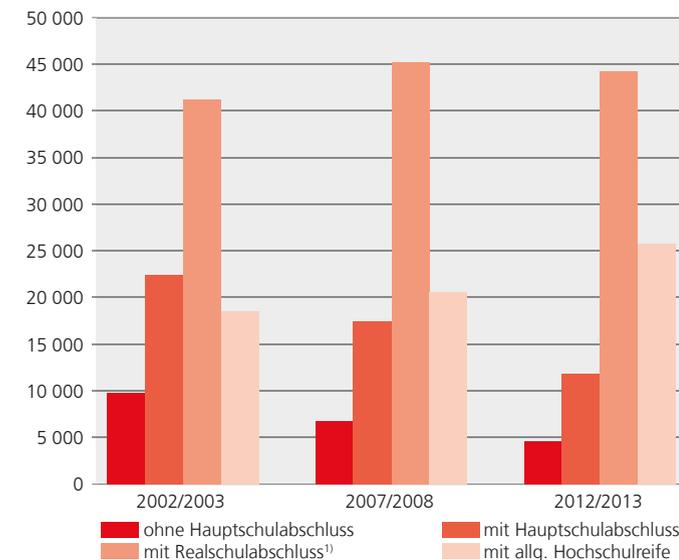
Abschlüsse an		Schuljahr	2012/13	2011/12
allgemein bildenden Schulen	Anzahl		86 460	87 416
	%		100	100
dav. ohne Hauptschulabschluss	Anzahl		4 372	4 773
	%		5,1	5,5
mit Hauptschulabschluss	Anzahl		12 132	12 870
	%		14,0	14,7
mit Realschulabschluss ¹⁾	Anzahl		44 168	43 118
	%		51,1	49,3
mit allgemeiner Hochschulreife	Anzahl		25 788	26 655
	%		29,8	30,5

Studierende		Wintersemester	2013/14	2012/13
	Anzahl		177 571	169 626

Beschäftigte ²⁾		2013	2012
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss ³⁾	Anzahl	288 073	269 149
Anteil an allen Beschäftigten	%	10,7	10,1

- 1) Einschließl. der Schüler/-innen, die den schulischen Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.
 2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. - Stand: 31.12.
 3) Methodenwechsel bei der Bundesagentur für Arbeit.

Absolventen der allgemein bildenden Schulen 2002/2003, 2007/2008 und 2012/2013



Wirtschaft

Bruttowertschöpfung		2013	2012
insgesamt	Mio. Euro	214 222	209 293
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mio. Euro	3 394	3 241
Produzierendes Gewerbe	Mio. Euro	66 876	66 661
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Mio. Euro	36 436	35 862
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen	Mio. Euro	55 398	52 859
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	Mio. Euro	52 117	50 671

Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾		2013	2012
Betriebe	Anzahl Ende Sept.	3 662	3 719
Tätige Personen	Anzahl Ende Sept.	522 030	515 952
Entgelte	Mio. Euro	23 427,7	22 627,1
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. Euro	191 374,5	195 404,8
dar. Auslandsumsatz	Mio. Euro	84 918,3	87 094,4

1) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

Bauhauptgewerbe		2013	2012
Tätige Personen	Anzahl	81 107	79 787
Entgelte	Mio. Euro	2 391,7	2 335,4
Baugewerbl. Umsatz (o. Umsatzsteuer)	Mio. Euro	10 697,4	10 480,4

Bautätigkeit		2013	2012
Genehmigungen			
Wohngebäude	Anzahl	18 181	19 143
Wohnungen	Anzahl	25 194	26 697
Nichtwohngebäude	Anzahl	4 821	6 912

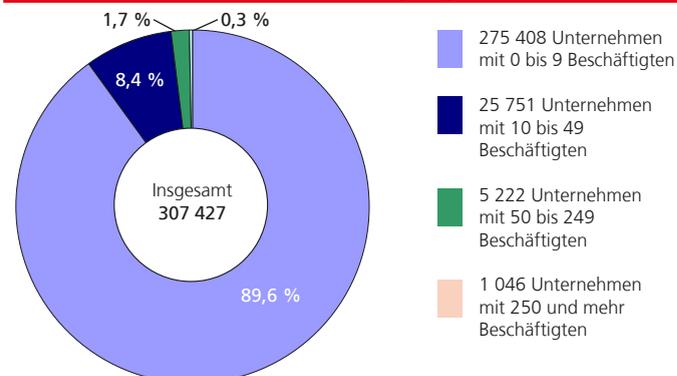
Gewerbemeldungen		2013	2012
Anmeldungen	Anzahl	63 526	63 021
Abmeldungen	Anzahl	58 331	58 031

Unternehmensinsolvenzen		2013	2012
insgesamt	Anzahl	2 227	2 314
dar. Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleingewerbe	Anzahl	679	792
GmbH	Anzahl	1 198	1 184

Außenhandel		2013 ²⁾	2012
Ausfuhr	Mio. Euro	77 653,8	78 891,1
Einfuhr	Mio. Euro	82 096,4	89 395,7

2) Vorläufige Zahlen.

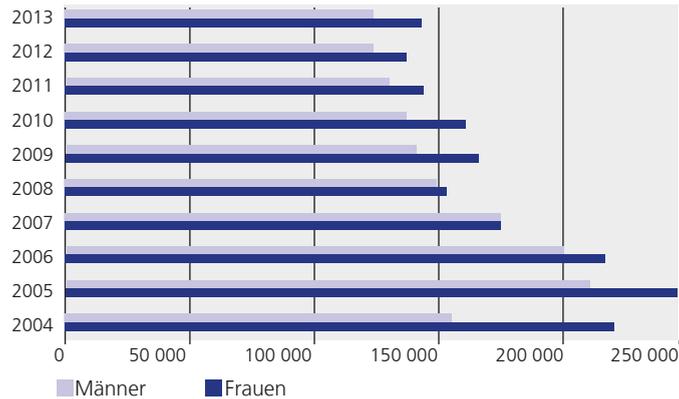
Aktive Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2011³⁾



3) Unternehmen (ohne Land- und Forstwirtschaft sowie öffentl. Verwaltung) mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2011 (o. geringfg. Beschäftigte)
Quelle: Auswertung aus dem Unternehmensregister, Stand 31.05.2013.

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2004 bis 2013



Arbeitslosigkeit*		2013	2012	Veränderung 2013/2012 in %
insgesamt	Anzahl	269 207	264 543	+1,8
Männer	Anzahl	143 685	138 973	+3,4
Frauen	Anzahl	125 522	125 570	-0,0
15 bis unter 25 Jahre	Anzahl	27 431	26 350	+4,1
55 Jahre und älter	Anzahl	49 212	46 910	+4,9
Ausländer	Anzahl	38 705	36 201	+6,9
Deutsche	Anzahl	229 920	227 838	+0,9
Arbeitslosenquote	%	7,3	7,3	x
Ausländer**	%	19,4	19,6	x
15 bis unter 25 Jahre	%	6,1	5,9	x

*Quelle Bundesagentur für Arbeit/ Jahresdurchschnitt - **Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Erwerbstätigkeit*		2013	2012	Veränderung 2013/2012 in %
Erwerbstätige am Wohnort	1 000	3 865,6	3 820,5	+1,2
männlich	1 000	2 083,3	2 074,9	+0,4
Selbständige ¹⁾	1 000	406,3	417,0	-2,6
Beamte und Angestellte	1 000	2 503,6	2 391,5	+4,7
Arbeiter	1 000	789,1	841,6	-6,2
Auszubildende ²⁾	1 000	166,6	170,4	-2,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	91,5	101,3	-9,7
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 013,7	1 021,0	-0,7
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	1 000	1 040,1	976,4	+6,5
Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 720,3	1 721,8	-0,1

* Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt.

1) Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2) Auszubildende in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Verkehr und Tourismus

Flughafen Hannover Langenhagen		2013	2012	Veränderung 2013/2012 in %
Fluggäste	Anzahl	5 214 769	5 264 448	-0,9

Güterumschlag		2013	2012	Veränderung 2013/2012 in %
Binnenschifffahrt	1 000 t	21 438,5	21 872,1	-2,0
Seeschifffahrt	1 000 t	47 003,0	50 217,4	-6,4

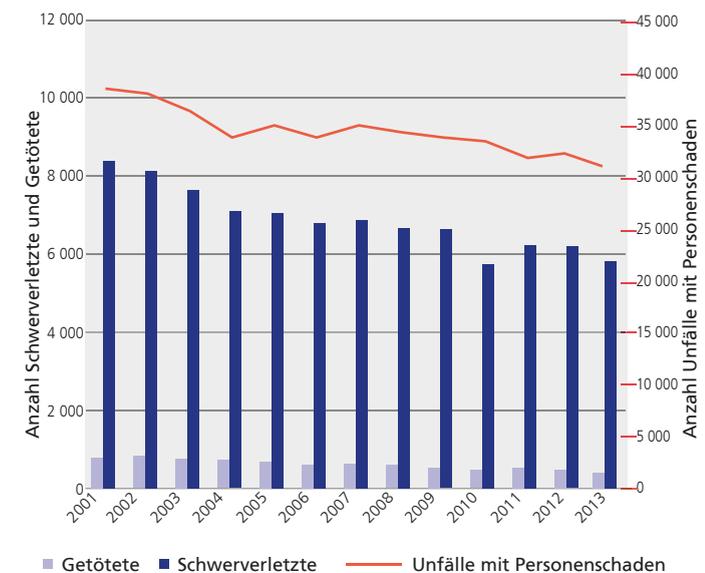
Bundesautobahn		2013	2012	Veränderung 2013/2012 in %
	km	1 434,5	1 432,8	+0,1

Tourismus		2013	2012	Veränderung 2013/2012 in %
Übernachtungen	Anzahl	39 901 045	40 003 513	-0,3

Messen*		2014 ¹⁾	2013	2012
HANNOVER MESSE				
Besucher	Anzahl	rd. 174 145	rd. 225 000	rd. 183 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 40 700	rd. 56 000	rd. 40 000
CeBIT				
Besucher	Anzahl	rd. 210 000	rd. 285 000	rd. 312 000
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 43 000	rd. 46 000	rd. 51 000

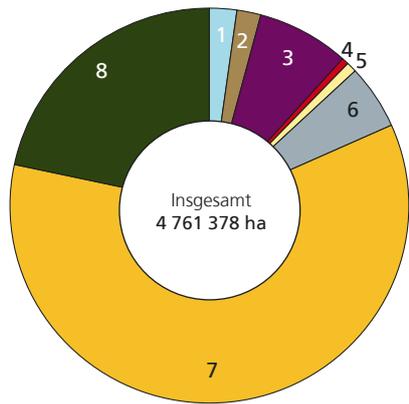
1) Vorläufige Zahlen - * Quelle Deutsche Messe AG

Straßenverkehrsunfälle 2001 bis 2013



Umwelt und Landwirtschaft

Bodenfläche¹⁾ in ha Stand 31.12.2012



- 1 Wasserfläche 110 920 ha
- 2 Flächen anderer Nutzung 73 814 ha
- 3 Gebäude- und Freifläche 351 478 ha
- 4 Betriebsfläche 33 654 ha
- 5 Erholungsfläche 45 711 ha
- 6 Verkehrsfläche 245 050 ha
- 7 Landwirtschaftsfläche 2 858 645 ha
- 8 Waldfläche 1 042 106 ha

1) Umstellung auf ALKIS - Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahresdaten.

Landwirtschaft	2013	2012
Betriebe insgesamt	1 000	39,5
darunter mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter ... Hektar		
5 bis 10	1 000	4,6
10 bis 20	1 000	5,4
20 bis 50	1 000	8,5
50 bis 100	1 000	10,7
100 und mehr	1 000	7,9

Tierische Produktion	2013	2012
Gewerbliche Schlachtungen	1 000 t	2 768,3
Milchmenge insgesamt ¹⁾	1 000 t	6 493,9

Wasser, Abwasser	2010	2007
Wasseraufkommen ²⁾	1 000 m ³	669 942
Trinkwasserabgabe		
an Letztverbraucher	1 000 m ³	460 574
Abwasseraufkommen	1 000 m ³	454 860
Länge des Kanalnetzes	km	77 678

Abfallbeseitigung	2012	2011
Abfallaufkommen ³⁾	1 000 t	4 772
darunter Hausmüll	1 000 t	1 219
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 000 t	178
Wertstoffe	1 000 t	2 455
darunter Bioabfälle	1 000 t	1 174

- 1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- 2) Öffentliches Wasserversorgungsunternehmen.
- 3) Öffentliche Abfallentsorgung.

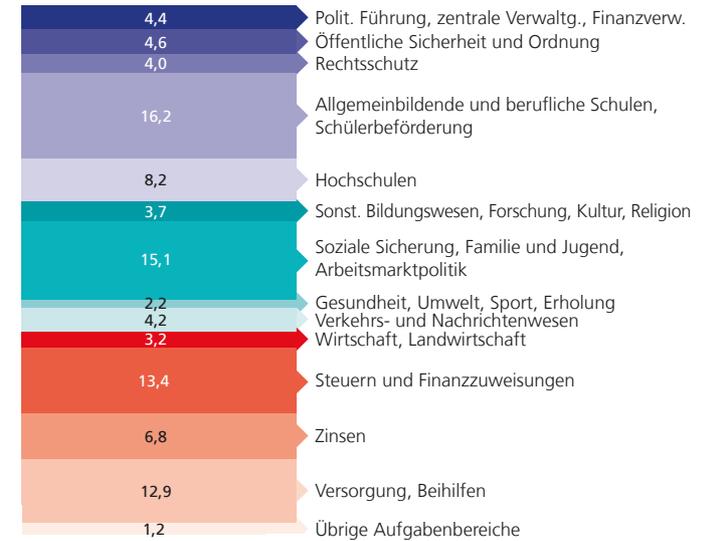
Niedersachsen im Ländervergleich

Land	Fläche am 31.12.2012	Bevölkerung am 31.12.2012	Lebendgeborene 2012	Gestorbene 2012	Arbeitslosenquote Durchschnitt 2013	Privathaushalte 2012	Ausfuhr 2013	Einfuhr 2013	Erwerbstätige 2012 ²⁾			Bruttoinlandsprodukt (Zu-wachst-rate real) 2012/2013	
									Produzierendes Gewerbe	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Handel, Gastg., Verkehr u. Komm.		Sonstige Dienstleistungen
Baden-Württemberg	35 676,79	10 569	89	101	4,1	5 106	173,2	139,4	68	1 950	1 255	2 295	+0,9
Bayern	70 550,23	12 520	107	125	3,8	6 161	167,6	146,0	144	2 049	1 632	2 781	+1,0
Berlin	891,70	3 375	35	32	11,7	2 032	12,8	9,8	/	250	479	930	+1,2
Brandenburg	29 485,63	2 450	18	28	9,9	1 262	13,1	18,6	29	250	311	590	+0,7
Bremen	419,38	655	6	7	11,1	363	14,7	13,6	/	59	96	147	+0,5
Hamburg	755,33	1 734	18	17	7,4	1 002	49,1	68,8	/	144	294	471	+0,8
Hessen	21 114,92	6 016	52	62	5,8	2 998	57,5	80,2	30	765	802	1 429	+0,9
Mecklenburg-Vorpommern	23 209,55	1 600	13	19	11,7	856	7,1	4,4	28	190	204	341	-1,1
Niedersachsen	47 613,78	7 779	61	87	6,6	3 876	77,6	82,1	101	1 021	976	1 722	+0,0
Nordrhein-Westfalen	34 109,70	17 554	146	194	8,3	8 672	179,5	205,2	63	2 321	2 148	3 790	-0,1
Rheinland-Pfalz	19 854,10	3 990	31	44	5,5	1 894	46,7	31,4	36	560	485	889	+0,2
Saarland	2 568,70	994	7	12	7,3	494	13,3	11,5	/	143	113	209	-1,3
Sachsen	18 420,01	4 050	35	51	9,4	2 218	31,4	18,8	32	585	481	845	+0,3
Sachsen-Anhalt	20 450,64	2 259	17	30	11,2	1 182	14,9	16,3	22	311	260	490	-1,2
Schleswig-Holstein	15 799,64	2 807	22	31	6,9	1 414	19,1	19,3	34	297	375	673	-0,1
Thüringen	16 172,46	2 170	17	27	8,2	1 127	12,1	8,2	25	365	238	470	+0,5
Deutschland	357 167,94	80 524	674	870	6,9	40 656	1 093,8	896,2	622	11 314	10 151	18 073	+0,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. – 2) Ergebnisse des Mikrozensus/Jahresdurchschnitt.

Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt für 2014
Volumen 27 719,897 Mio. Euro



Ausgaben/Einnahmen/Schulden	2013	2012
Ausgaben¹⁾ des Landes	Mio. €	26 855
Anteil Personalausgaben	%	38,5
Anteil Investitionen + Förderung	%	6,7
Ausgaben¹⁾ der Gemeinden/Gv	Mio. €	19 403
Anteil Personalausgaben	%	25,1
Anteil Investitionen + Förderung	%	12,7
Steuereinnahmen	Mio. €	27 529
davon Land	Mio. €	20 092
Gemeinden/Gv	Mio. €	7 437
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich		
Land	Mio. €	56 493
	€ je Einw.	7 253
Gemeinden/Gv ²⁾	Mio. €	8 457
	€ je Einw.	1 086

1) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen; bei den Gemeinden/Gv außerdem bereinigt um den innerkommunalen Zahlungsverkehr.

2) Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen.

Impressum

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)
Zu beziehen durch: LSN - Schriftenvertrieb - Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Telefon: 0511 9898-3166 Fax: 0511 9898 - 4133
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Internet: <http://www.statistik.niedersachsen.de>

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2014.
Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.
Datenstand 1. August 2014

Fotos: morguefile – www.morguefile.com